ZVG.com
Gerichtliche Zwangsversteigerungen



Amtsgericht:	Eutin
Aktenzeichen:	81 K 3-25
Versteigerungstermin:	Dienstag, 26.01.2027, 11:00 Uhr
Versteigerungsort:	Amtsgericht Eutin, Jungfernstieg 3, 23701 Eutin
Saal:	A, Sitzungssaal
Verkehrswert:	204.000,00 EUR
Objektart:	1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung
Objektanschrift:	Alte Bergstraße 14, 23683 Scharbeutz
Gutachten:	kostenpflichtig zum Preis von 23,00 EUR anfordern Das Gutachten darf nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. kommerziell genutzt werden.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch von Haffkrug-Scharbeutz Blatt 1449

702 / 100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Scharbeutz, Flur 003, Flurstück 88/1
Gebäude- und Freifläche
Alte Bergstraße 12, 14, Hansastraße 12
Größe: 2.103 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 4a bezeichneten Wohneinheit (Wohnung im Kellergeschoss).

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen):
Es handelt sich um eine Eigentumswohnung im Souterrain eines Wohnblocks mit insgesamt 38 Wohneinheiten. Wohnfläche ca. 37 m². 1-Zimmer-Wohnung mit Kochnische, Flur und Bad. *Keine Innenbesichtigung*. Es liegen keine Bauunterlagen vor. Laut Energieausweis wurde das Gebäude 1968 und laut Exposé 1971 errichtet.

Verkehrswert: 204.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.02.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Versteigerungstermin ist evtl. Bietsicherheit i.H.v. 10% des Verkehrswertes zu leisten.

Barzahlungen im Termin sind ausgeschlossen.

Es kann aber die vorherige Einzahlung auf das Gerichtskonto erfolgen:

Bankverbindung zur Überweisung der Sicherheitsleistung (ca. 10 Tage vor dem Versteigerungstermin):
Bankverbindung: Bundesbank Hamburg
Kontoinhaber: Finanzministerium-S.H.-Landeskasse
IBAN: DE 42 2000 0000 0020 2015 21
BIC-Code: MARKDEF1200
Verwendungszweck: AZ des Gerichts, Debitor: 9000037912, AG Eutin

Für die vom Amtsgericht für den Erwerbsvorgang zu erstellende Veräußerungsanzeige benötigt das Finanzamt die Steuer-Identifikationsnummer des Meistbietenden. Diese muss daher ab sofort im Versteigerungstermin dem Gericht benannt werden.